

FIA-Projekt: Kovalainen als LKW-Fahrer

FIA-Projekt: Kovalainen als LKW-Fahrer

von Britta Weddige

(Motorsport-Total.com) - Normalerweise ist Heikki Kovalainen im Silberpfeil oder in einem Serienfahrzeug von Mercedes unterwegs. Nun aber kletterte der McLaren-Pilot in das Führerhaus eines LKW: eines Mercedes-Benz Actros. Im Rahmen des FIA-Projektes eSafety Challenge demonstrierte der Finne in Vallelunga, wie viel sicherer ein Lastwagen unterwegs ist, wenn er mit ESP ausgerüstet ist.

Kovalainen war selbst beeindruckt von der Wirkung des elektronischen Stabilitätsprogramms: "Auf einer rutschigen Straße ist es sehr schwer, den LKW unter Kontrolle zu halten - selbst bei niedrigen Geschwindigkeiten. Mit ESP ist das gesamte Fahrzeug wesentlich besser zu kontrollieren. Das zeigt, wie wichtig solche Systeme sind, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Studien haben gezeigt, dass jedes Jahr 4.000 Menschenleben gerettet werden könnten, wenn alle Autos in der EU über ESP verfügen würden. Zudem würden 10.000 Menschen weniger bei Unfällen verletzt. Das sind unglaubliche Zahlen."

Neben Kovalainen waren unter anderem auch Michael Schumacher, Giancarlo Fisichella, Timo Glock, Robert Kubica, DTM-Pilotin Susie Stoddart und Le-Mans-Rekordsieger Tom Kristensen in Vallelunga dabei.

